

## Referenten

### Dr. med. Philipp Eich

Facharzt FMH Psychiatrie und Psychotherapie  
Ehem. Chefarzt Psychiatrische Klinik Liestal  
Praxis: General Guisan-Strasse 46, 4054 Basel  
E-Mail: ph.e@outlook.com

### Prof. Dr. med. Waldemar Greil

Facharzt FMH Psychiatrie und Psychotherapie  
Wissenschaftlicher Beirat Sanatorium Kilchberg  
Gastwissenschaftler Ludwig-Maximilians-Universität  
München  
Praxis Rathausbrücke, Strehlgasse 4, 8001 Zürich  
E-Mail: waldemar.greil@hin.ch

### Prof. Dr. med. Gerhard Gründer

Leitung Abteilung für Molekulares Neuroimaging  
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit  
J 5 · 68159 Mannheim  
E-Mail: gerhard.gruender@zi-mannheim.de

### Prof. Dr. med. Gregor Hasler

Universität Freiburg  
Ordinarius für Psychiatrie und Psychotherapie  
Chefarzt Freiburger Netzwerk für Psychische  
Gesundheit FNPG  
Chemin du Cardinal-Journet 3, 1752 Villars-sur-Glâne  
E-Mail: gregor.hasler@unifr.ch

### Prof. Dr. rer. physiol. Dr. habil. Martina Hahn

Fachapotheckerin für klinische Pharmazie  
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psycho-  
therapie des Universitätsklinikums Frankfurt –  
Goethe Universität und Zentrum für psychische  
Gesundheit des varisano Klinikums Frankfurt Höchst  
Heinrich-Hoffmann-Strasse 10, 60528 Frankfurt  
E-Mail: martina.hahn@kgu.de

### Dr. sc. ETH David Niedrig

drugsafety.ch / Hirslanden AG  
Seestrasse 221, CH-8700 Küsnacht  
www.drugsafety.ch  
E-Mail: david.niedrig@drugsafety.ch

### Dr. med. Georgios Schoretsanitis, PhD

Facharzt FMH Psychiatrie und Psychotherapie  
Oberarzt, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich  
Assistenzprofessor, Department of Psychiatry and  
Molecular Medicine, Zucker School of Medicine at  
Hofstra/Northwell, Hempstead, New York, USA  
Lenggstrasse 31, 8032 Zürich  
E-Mail: georgios.schoretsanitis@bli.uzh.ch

### Prof. Dr. med. Sebastian Walther

Chefarzt und stv. Direktor Universitätsklinik für  
Psychiatrie und Psychotherapie  
Extraordinarius für Psychiatrische Neurowissen-  
schaften  
Murtenstrasse 21, 3008 Bern  
E-Mail: sebastian.walther@upd.unibe.ch

## Tagungsgebühr

SGAMSP-Mitglieder, AssistenzärztInnen sowie  
Mitarbeitende UPD Bern: gratis.  
Übrige Teilnehmer: CHF 50.–

## Informationen und Anmeldung

Anmeldung via Formular auf [www.sgamsp.ch](http://www.sgamsp.ch)

Anmeldeschluss: Donnerstag, 30. Juni 2022

Bei Fragen und Unklarheiten rufen Sie bitte an:  
Telefon 044 266 64 11 oder schreiben Sie uns per  
E-mail: [info@sgamsp.ch](mailto:info@sgamsp.ch)

Die Teilnahme ist digital oder vor Ort möglich.

## Zahlung

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Rechnung.

## Credits

3,5 SGPP-Fortbildungscredits  
3,5 SAPP-M-Fortbildungscredits  
25 FPH Punkte in Spitalpharmazie  
25 FPH Punkte in klinischer Pharmazie

## Anfahrt

### Mit dem öffentlichen Verkehr

**Via Bolligen:** RBS-Zug S7 ab RBS-Bahnhof Bern bis  
Bolligen. Umsteigen auf RBS-Bus Nr. 44 (Richtung  
Ostermundigen), Haltestelle UPD Waldau.

**Via Ostermundigen:** Bus Nr. 10 ab Bahnhof Bern  
(Richtung Ostermundigen) bis Haltestelle Waldeck.  
Umsteigen auf den RBS-Bus Nr. 44 (Richtung Bolli-  
gen), Haltestelle UPD Waldau.

**Via Bern Wankdorf:** Ab Bahnhof Bern mit der  
S-Bahn bis Haltestelle Wankdorf. Umsteigen auf den  
Bus Nr. 28, Haltestelle UPD Waldau.

### Mit dem Auto

Autobahn A1 von Basel, Zürich, Genf oder Thun bei  
der Ausfahrt Bern-Wankdorf verlassen und dem  
Wegweiser Psychiatrisches Unispital (UPD) folgen.



Schweizerische Gesellschaft für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie (SGAMSP)  
Société suisse de pharmacovigilance en psychiatrie (SSPVP)

## JAHRESTAGUNG DER SGAMSP IN BERN

# Neue Befunde und Ansätze in der Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie

**Donnerstag, 7. Juli 2022 ab 12 Uhr**  
**Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)**  
**Bolligenstrasse 111, 3000 Bern 60**

Arzneimittelsicherheit wird auch in der Psychiatrie immer wichtiger, gerade auch in der Schweiz, wo Sicherheitsanforderungen zu Recht besonders hoch sind. Zunehmende Polypharmazie, langfristige Behandlungen mit Antipsychotika und neue Substanzen stellen Herausforderungen an die Behandelnden dar. Die Schweizerische Gesellschaft für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie (SGAMSP) vermittelt Wissen zu unerwünschten Arzneimittelwirkungen, medikamentösen Interaktionen und Pharmakogenetik und beforscht diese Themen. Sie arbeitet mit psychiatrischen Kliniken, Swissmedic und den regionalen Pharmakovigilanz-Zentren zusammen. Der Apotheker Dr. sc. ETH David Niedrig wird aufzeigen, wie mit Hilfe von pharmako-epidemiologischen Methoden die realen Risiken von Arzneimitteltherapien eingeschätzt werden können. Doch wie lassen sich solche Erkenntnisse nutzen, um die Kliniker und die niedergelassenen Ärzte bei der Medikation im Alltag optimal zu unterstützen?

Pharmakogenetische Tests sind in aller Munde und werden zunehmend kommerzialisiert. Doch wie hilfreich sind sie wirklich? Werden sie die Plasma-Spiegelbestimmungen ersetzen oder diese noch wichtiger machen? Frau Prof. Martina Hahn ist ausgewiesene Expertin auf diesem Gebiet und

wird ihr neues, Evidenz-basiertes Modell der Arzneimittelsicherheit vorstellen.

Alles deutet daraufhin, dass Psychedelika bei der Depression und bei der Posttraumatischen Belastungsstörung einen therapeutischen Nutzen haben können, vor allem in Kombination mit Psychotherapie. Aber wie sicher sind diese Substanzen? Sind die unangenehmen Gefühle und Empfindungen, die unter LSD und Psilocybin auftraten können, tatsächlich nichts als Zeichen des therapeutischen Prozesses, wie die Psychedelika-Pioniere Timothy Leary und Stan Grof behaupteten? Prof. Dr. med. Gerd Gründer ist ausgewiesener Experte der Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie und führt aktuell Studien zu Wirksamkeit und Sicherheit von Psychedelika durch.

In den Workshops gibt es die Gelegenheit, in Kleingruppen praktische Aspekte der Pharmakogenetik und des therapeutischem Drug Monitorings unter Berücksichtigung von Alters- und Geschlechtsunterschieden zu vertiefen. In den Workshops werden AMSP-Fälle mit den aktuellen Problemen der Arzneimittelsicherheit in der Schweiz an konkreten Beispielen besprochen.

Wir freuen uns, Sie zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen und mit Ihnen aktuell wichtige Themen zu diskutieren.

**Gregor Hasler und Sebastian Walther**

## Sponsoren



## Leitung

**Prof. Dr. med. Gregor Hasler**, Uni Fribourg, Präsident SGAMSP

**Prof. Dr. med. Sebastian Walther**, Uni Bern, Vorstandsmitglied SGAMSP

## Programm

<b>Ab 12:00 Uhr</b>	Stehlunch und Industrieausstellung
<b>12:30 Uhr</b>	Generalversammlung SGAMSP
<b>13:30 Uhr</b>	<b>Prof. Dr. med. Werner Strik:</b> Begrüssung
<b>13:40 Uhr</b>	<b>Prof. Dr. med. Gregor Hasler und Prof. Dr. med. Sebastian Walther:</b> Einleitung und Moderation
<b>13:50 Uhr</b>	<b>Dr. sc. ETH David Niedrig:</b> Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie: Risikobasierte Systeme zur Unterstützung im Alltag
<b>14:20 Uhr</b>	<b>Prof. Dr. rer. physiol. Dr. habil. Martina Hahn:</b> Interaktionen, Plasmaspiegel und Genetik in der psychiatrischen Pharmakotherapie
<b>14:55 Uhr</b>	<b>Prof. Dr. med. Gerd Gründer:</b> Arzneimittelsicherheit bei der Psychedelic-assisted Psychotherapy (PAP)
<b>15:25 Uhr</b>	Podiumsgespräch. Alle Referenten und Teilnehmer
<b>16:00 Uhr</b>	Kaffeepause und Industrieausstellung
<b>16:30 Uhr</b>	<b>Workshops</b> <b>Waldemar Greil und Georgios Schoretsanitis</b> Pharmakogenetik und therapeutisches Drug Monitoring: Unnötige Kosten oder therapeutischer Segen? <b>Gerd Gründer und Gregor Hasler</b> Unerwünschte Wirkungen bei der Psychedelika-Therapie: Art, Dauer, Bedeutung <b>Philipp Eich und Sebastian Walther</b> Arzneimittelsicherheit bei Antipsychotika
<b>17:30 Uhr</b>	Abschluss